

Das Newsmail von FUTURE erscheint immer Ende Monat. Es umfasst drei Rubriken: Unter **Neuigkeiten** werden die wichtigsten Ereignisse im Bereich Wissenschaftspolitik der vergangenen Wochen zusammengefasst. Die Rubrik **Agenda** bietet einen Ausblick auf Veranstaltungen des kommenden Monats. In der Rubrik **Dokuthek** finden Sie Hinweise zu Neuaufschaltungen auf der Webseite von FUTURE.
Alle Informationen finden Sie selbstverständlich auch auf unserer Website.

Neuigkeiten des Monats

01.02.2010 | Wissenschaftliches Komitee «Ja zur Forschung am Menschen»

Wissenschaft für Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen

Ein wissenschaftliches Komitee, bestehend aus Vertretern aus Forschung, Hochschulen, Medizin und Ethikkommissionen, setzt sich für den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen ein, über den das Volk am 7. März 2010 abstimmen wird. Der Verfassungsartikel stelle transparente Rahmenbedingungen für die Forschung mit Menschen auf und erleichtere so einen offenen Dialog mit der Gesellschaft, so das Komitee.

[{Mehr Infos}](#)

28.01.2010 | Bundesamt für Statistik

Mehr Personal an Schweizer Hochschulen

Im Jahr 2008 waren rund 49'800 Personen an einer Schweizer Universität beschäftigt. Dies entspricht einer Zunahme von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Frauenanteil beläuft sich auf 41 Prozent, was einer Steigerung von 4 Prozent seit 1999 entspricht. Das Personal der Fachhochschulen (FH) nahm um 11 Prozent auf rund 33'000 Personen im Jahr 2008 zu. 42 Prozent der FH-Beschäftigten sind Frauen, wobei diese vor allem administrative Arbeiten ausführen. Nur 33 Prozent der Professoren sind Frauen. Dies geht aus zwei neuen Publikationen des Bundesamtes für Statistik hervor.

[{Mehr Infos}](#)

21.01.2010 | Bundesrat

Grünes Licht für Konkordatsentwurf der HES-SO

Der Bundesrat hat den Konkordatsentwurf der Westschweizer Fachhochschule (HES-SO) genehmigt. Er ist der Ansicht, der Entwurf verbessere die Führungs- und Organisationsstruktur der HES-SO. Die Westschweizer Fachhochschule muss nun bis Ende 2012 einen Bericht zur Implementierung der neuen Strukturen vorlegen. 2009 war eine Expertengruppe zum Schluss gekommen, die Führung und Organisation der HES-SO entspreche den gesetzlichen Vorgaben nur unzureichend.

[{Mehr Infos}](#)

21.01.2010 | FDP, CVP, SP, BDP, glp

Forschung am Menschen: Parteiliches Ja-Komitee gebildet

Ein parteiliches Komitee bestehend aus FDP, CVP, SP, BDP und Grünliberalen engagiert sich für ein Ja zum Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen in der Volksabstimmung vom 7. März 2010. Der Artikel schaffe die längst überfällige Verfassungsgrundlage und schütze die Würde und Persönlichkeit der an der Forschung beteiligten Versuchspersonen, so das Komitee.

[{Mehr Infos}](#)

21.01.2010 | Universität Bern

Martin Täuber neuer Rektor der Universität Bern

Der Berner Regierungsrat hat den Medizinprofessoren Martin Täuber zum Rektor der Universität Bern gewählt. Er tritt sein Amt als Nachfolger von Prof. Urs Würzler auf den 1. August 2011 an. Martin Täuber wurde gleichzeitig rückwirkend auf den 1. Januar 2010 zum Vizerektor ernannt.

[{Mehr Infos}](#)

15.01.2010 | Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Kommission tritt auf Verlängerung des Gentechmoratoriums ein

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) ist auf die Verlängerung des Moratoriums für gentechnisch veränderte Organismen um drei Jahre (09.056) eingetreten. Der Ständerat hatte der Moratoriumsverlängerung bereits am 30. November 2009 zugestimmt.

[{Mehr Infos}](#)

14.01.2010 | Europäischer Forschungsrat

Schweizer Institutionen erhalten 29 Advanced Grants

Bei der zweiten Ausschreibung der prestigeträchtigen Advanced Grants des Europäischen Forschungsrats (ERC) haben Schweizer Institutionen 29 Grants erhalten. Damit liegt die Schweiz im Ländervergleich auf dem 4. Rang. Die ETH Zürich erhielt zehn, die Universität Zürich sechs, die ETH Lausanne vier und die Universität Genf drei Auszeichnungen. Je ein Grant erhielten die Universitäten Basel und Lausanne, die Università della Svizzera Italiana, das Universitätsspital Basel, die Novartis Stiftung für biomedizinische Forschung und das Institut für Forschung in der Biomedizin in Bellinzona.

[{Mehr Infos}](#)

13.01.2010 | Bundesamt für Umwelt

Stärkere Zusammenarbeit bei europäischer Waldforschung

Der Bundesrat hat dem Parlament das Abkommen über den Beitritt zum Europäischen Forstinstitut (EFI) unterbreitet. Das Ziel ist die Förderung der Waldforschung auf europäischer Ebene. Mit der Ratifizierung erhält die Schweiz Mitspracherecht bei der Festlegung von Strategien und Forschungsschwerpunkten des EFI.

[{Mehr Infos}](#)

05.01.2010 | Adolphe Merkle Institut

Direktor Peter Schurtenberger tritt zurück

Prof. Peter Schurtenberger, Direktor des Adolphe Merkle Instituts (AMI) in Freiburg, hat seinen Rücktritt auf den 30. Juni 2010 eingereicht. Die interimistische Leitung wird Prof. Christoph Weder übernehmen. Begründet wird der Rücktritt mit unterschiedlichen Sichtweisen zur Autonomie des AMI und zur Kompetenzverteilung. Das AMI konnte 2008 dank einer Schenkung von 100 Millionen Franken des Freiburger Industriellen Adolphe Merkle gegründet werden. Es ist im Bereich der Nanotechnologieforschung aktiv.

[{Mehr Infos}](#)

Agenda Februar 2010

[{Top}](#)

01.02.2010 | Bern

Sitzung WBK Ständerat

Am Montag und Dienstag, 1. und 2. Februar 2010 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Ständerates statt.

[{Mehr Infos}](#)

04.02.2010 | Bern

Sitzung WBK Nationalrat

Am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. Februar 2010 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Nationalrates statt.

[{Mehr Infos}](#)

10.02.2010 | Bern

Vorstandssitzung der COHEP

Die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) findet am Mittwoch, 10. Februar 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

17.02.2010 | Bern

KFH-Tagung Februar 2010

Die Februar-Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) findet am Mittwoch und Donnerstag, 17. und 18. Februar 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

18.02.2010 | Bern

Sitzung WBK Ständerat

Am Donnerstag, 18. Februar 2010 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Ständerates statt.

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

Dokuthek

Dossier zum Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen

Das wissenschaftliche Komitee «Ja zur Forschung am Menschen» setzt sich für ein Ja in der Voksabstimmung vom 7. März 2010 zum Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen ein. Das Informationsdossier:

- [Mitgliederliste](#) des wissenschaftlichen Komitees
- [Medienmitteilung](#) vom 1. Februar 2010
- [Powerpointpräsentation](#)
- [Argumentarium](#)
- [Stellungnahme](#) der Akademien der Wissenschaften und des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) vom 26. September 2009

Pressespiegel

Sie finden im Pressespiegel auf www.netzwerk-future.ch folgende Zeitungsartikel zum Thema Bildung, Forschung und Innovation (bitte [Passwort anfordern](#)):

Volksabstimmung vom 7. März 2010 über den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen:

- **NZZ** vom 30. Januar 2010: «Der Forscher hat keinerlei Vorrecht vor den übrigen Menschen»
Seit über 2000 Jahren werden Versuche an Menschen durchgeführt: Ein Überblick über die Geschichte der Forschung am Menschen in der NZZ.
- **NZZ** vom 30. Januar 2010: Wie viel zählt die Menschenwürde?
Paolo Becchi, Ordinarius für Rechts- und Staatsphilosophie an der Universität Luzern, sieht den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen als einen Pyrrhussieg für eine menschenwürdige Humanforschung.
- **Basler Zeitung** vom 29. Januar 2010: Vielleicht hätte Sesam sich geöffnet
Der neue Verfassungsartikel will Forschung an urteilsunfähigen Menschen auch dann zulassen, wenn diese nicht direkt davon profitieren. Projekte wie die umstrittene Sesam-Studie mit Kindern würden so eine Rechtsgrundlage erhalten, schreibt die Basler Zeitung.
- **Reformiert** vom 29. Januar 2010: Als erstes kommt die Würde
Die Zeitung «reformiert» sorgt sich in diesem Artikel um die Würde des Menschen bei Forschungsprojekten.
- **NZZ** vom 28. Januar 2010: Wissenschaft für Humanforschung
Das wissenschaftliche Komitee «Ja zur Forschung am Menschen» setzt sich für ein Ja in der Volksabstimmung vom 7. März 2010 zum Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen ein.
- **Berner Zeitung** vom 25. Januar 2010: Forschung am Menschen - Balance zwischen Schutz und Nutzen
Gregor Schubiger, Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Ethikkommissionen, unterstützt im Interview mit der Berner Zeitung den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen.
- **NZZ** vom 22. Januar 2010: Menschenwürde über Forschungsfreiheit
Die NZZ berichtet über die Pressekonferenz des parteiichen Komitees «Ja zu Menschenwürde und Forschungsfreiheit».
- **St. Galler Tagblatt** vom 18. Januar 2010: Forschung und Menschenwürde
Dass der Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen die Würde und Persönlichkeit des Menschen ausreichend schützt, ist in politischen Kreisen fast unbestritten, schreibt das St. Galler Tagblatt.
- **Zürichsee-Zeitung** vom 14. Januar 2010: Würde gegen Nutzen abwägen
Die Zürichsee-Zeitung erläutert den Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen.
- **NZZ** vom 7. Januar 2010: Die Forschung soll die Menschenwürde wahren
Die NZZ erläutert die Haltungen der Parteien zum Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen.
- **Le Temps** vom 5. Januar 2010: La votation sur la recherche sur l'être humain ne sera qu'une première étape
Nach der Volksabstimmung über den Verfassungsartikel stehe die Arbeit am Gesetz im Vordergrund, gibt die Le Temps zu bedenken.

Deutsche Professoren an Schweizer Universitäten (Auswahl):

- **Weltwoche** vom 21. Januar 2010: Beschleunigter Niedergang
An Schweizer Universitäten werde der eigene Nachwuchs benachteiligt und die Probleme mit den deutschen Kollegen seien selbst verschuldet, schreibt die Weltwoche.
- **NZZ** vom 18. Januar 2010: Die Schweiz macht ein gutes Geschäft
Christine Kaufmann und Bernd Roeck, Professoren an der Universität Zürich, sprechen in der NZZ über die Grenzen und Chancen der Internationalisierung der Schweizer Universitäten.
- **NZZ** vom 16. Januar 2010: Wissenschaftskulturen und akademische Landschaften
Einige Überlegungen von Theo Maissen, Professor für neuere Geschichte an der Universität Heidelberg, zur Diskussion um deutsche Professoren in der Schweiz.
- **Tages-Anzeiger** vom 13. Januar 2010: Ein deutscher Filz existiert an Schweizer Universitäten nicht
Lutz Wingert und Michael Hampe, Professoren für Philosophie an der ETH Zürich, wehren sich im Tages-Anzeiger gegen den Vorwurf des deutschen Filzes.
- **Weltwoche** vom 7. Januar 2010: Nachforschungen über den deutschen Filz.
Wie steht es wirklich um die angeblichen deutschen Seilschaften an den Schweizer Universitäten? Die Weltwoche sucht nach Antworten.

Weitere Artikel:

- **Sonntagszeitung** vom 31. Januar 2010: Bern übertölpelt Zürich
Der im neuen Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz (FIG) vorgesehene nationale Innovationspark soll nach Biel, und nicht wie geplant nach Dübendorf, berichtet die Sonntagszeitung.
- **NZZ am Sonntag** vom 31. Januar 2010: Studium zum Tiefpreis hat keine Zukunft
Die Schweiz ist mit ihren renommierten und günstigen Hochschulen ein Preisbrecher. Diese Haltung sollte man gelegentlich überdenken, meint die NZZ am Sonntag.
- **NZZ am Sonntag** vom 31. Januar 2010: Invasion der Studenten
Die Schweizer Hochschulen erleben derzeit einen massiven Zustrom von ausländischen Studenten. Die NZZ am Sonntag sorgt sich, dass dies zu Lasten der Kantone geht.
- **NZZ am Sonntag** vom 31. Januar 2010: Schweizer wollen nicht an der Uni bleiben
Unter Doktoranden sind Ausländer häufig in der Überzahl, weil die Inländer in der Wirtschaft Karriere machen, schreibt die NZZ am Sonntag.
- **Le Temps** vom 30. Januar 2010: Formation et science au niveau fédéral: trois hypothèses
Nach der Meinung der Le Temps gibt es für die Zusammenführung der Bildung in einem Departement drei mögliche Pisten.
- **Le Temps** vom 28. Januar 2010: Accalmie entre le Conseil fédéral et la HES romande
Nur weil der Bundesrat den Konkordatsentwurf der Westschweizer Fachhochschule (HES-SO) angenommen hat, bedeutet dies nicht unbedingt ein Ende der Spannungen, schreibt Nicolas Dufour in der Le Temps.
- **Handelszeitung** vom 27. Januar 2010: «Höchste Zeit für ein Weiterbildungsgesetz»
Der ehemalige Preisüberwacher Rudolf Strahm setzt sich als Präsident des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB) auch in der Handelszeitung vehement für ein Weiterbildungsgesetz ein.
- **NZZ** vom 27. Januar 2010: Antiquierte Steuerelemente für das Schweizer Bildungssystem
Der holprige Start der parlamentarischen Beratung des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) zeigt nach Ansicht Hans Zbindens, Präsident der Eidgenössischen Fachhochschulkommission, dass die Steuerbarkeit des Bildungswesens unzureichend ist.
- **NZZ** vom 27. Januar 2010: Eine Provokation und ihre Chancen
Ein Nachzug zum «Weissbuch der Akademien» von Josiane Aubert, SP-Nationalrätin aus dem Kanton Waadt.
- **Sonntag** vom 24. Januar 2010: Burkhalter will Bildungsministerium
Geht es nach Innenminister Didier Burkhalter, wird die Bildung in einem eigenständigen Departement zusammengeführt, schreibt der Sonntag.
- **Berner Zeitung** vom 22. Januar 2010: «Alle Titel tönen gut, aber...»
Arbeitgeber und Angestellte verlieren wegen der unzähligen Weiterbildungsmöglichkeiten den Überblick. Ursula Renold, Direktorin des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT), sieht die Probleme – aber auch die Lösungen.
- **Le Temps** vom 20. Januar 2010: Les nanotechs, nouvelle manne pour la Suisse
Gemäss einem von IBM publizierten Bericht verfügt die Schweiz über die richtigen Trümpfe, um in der Nanotechnologie eine Pionierrolle zu übernehmen, berichtet die Le Temps.
- **St. Galler Tagblatt** vom 19. Januar 2010: Erfolg im Kampf um Forschungsgelder der EU
Das St. Galler Tagblatt berichtet über die millionenschweren EU-Förderbeiträge, welche Schweizer Hochschulen bei den Advanced Grants des Europäischen Forschungsrats (ERC) erhalten haben.
- **Tages-Anzeiger** vom 18. Januar 2010: Der Bund will ausländische Studienanfänger plötzlich nicht mehr fördern
Bund und Kantone stellen ihre Subventionen für Studienanfänger aus dem Ausland ein. Das sorgt für Protest - auch weil es junge Auslandschweizer trifft, weiss der Tages-Anzeiger.
- **NZZ** vom 18. Januar 2010: Ein blühendes Biotop für gründungswillige Forscher
Die NZZ berichtet über die Schweizer Startup-Förderung, die zu einer lebendigen Szene geführt hat.
- **NZZ** vom 12. Januar 2010: Die eigenen Wege der Fachhochschulen
Die NZZ zieht im zwanzigsten Existenzjahr der Fachhochschulen Bilanz: Die Fachhochschulen hätten das Bildungssystem rasch verändert und es gebe eine grosse Vielfalt. Eine gesamtschweizerische Steuerung stosse allerdings an Grenzen.
- **L'AGEFI** vom 11. Januar 2010: Peter Schurtenberger. Le directeur de l'institut de nanomatériaux revient sur les raisons qui l'ont amené à démissionner.
AGEFI berichtet über den Rücktritt von Prof. Peter Schurtenberger, Direktor des Adolphe Merkle Instituts in Freiburg.

- [Sonntagszeitung](#) vom 10. Januar 2010: 800 Inder forschen für ABB
Weil die Schwellenländer boomen, verliere der Forschungsstandort Schweiz an Bedeutung, sorgt sich die Sonntagszeitung.
- [NZZ](#) vom 4. Januar 2010: Frau Doktor Kinderlos
Die NZZ durchleuchtet die Gründe für die häufige Kinderlosigkeit bei Akademikerinnen.

[Newsmail abbestellen](#)

Kontakt

Netzwerk FUTURE
Bim Zytglogge 1, 3011 Bern
Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47
info@netzwerk-future.ch

+ + + + +

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

+ + + + +

01.02.2010